

## Pressemitteilung

Kaiserslautern, 10.Mai 2017



### Schon Grundschüler zum Sparen ermutigen Kreissparkasse Kaiserslautern belohnt fleißigste Sparer

Das seit vielen Jahrzehnten durchgeführte Schulsparen sei „einerseits eine liebgewordene Tradition des Hauses und andererseits aber auch eine schöne Sache, um Kinder spielerisch an das Sparen heranzuführen“, sagte Rainer Knoll, Leiter der Filialdirektion Otterberg der Kreissparkasse. Anlass war die Prämierung der Schüler der Grundschule Am Reiserberg in Schallodenbach, die kreisweit als zu den fleißigsten Jung-Sparen bei der Schulpar-Aktion des Schuljahres 2015/2016 gehören. Ein Lob gelte auch den Lehrern und Eltern, die trotz der kaum noch wahrnehmbaren Verzinsung, die Kinder zum Sparen ermutigten. „Sparen ist die Grundlage aller Anschaffungen“, sagte Knoll.

Der zum Schuljahresende sich in den Ruhestand verabschiedende Schulleiter der Grundschule Schallodenbach, Paul Schuster, kündigte an, dass die 100-Euro-Prämie der Kreissparkasse in das Gemeinschaftssäckel für einen Schulausflug fließen werde. „Dann haben kurz vor den Sommerferien noch alle Schüler etwas davon“, sagte er.

An dem seit vielen Jahrzehnten durchgeführten Schulsparen kann sich jede Grundschule im Landkreis Kaiserslautern beteiligen. Um die Chancengleichheit zu bewahren, werden die Grundschulen nach Schülerzahlen gerechnet in zwei Gruppen zusammengefasst. Jeder Schüler, der mit Erlaubnis seiner Eltern am Schulsparen teilnehmen darf, erhält eine Spardose. Die Kreissparkassen-Mitarbeiterinnen Eva-

Maria Schwehm und Christine Heil sind dann im Kreis unterwegs und leeren bis zu vier Mal pro Schuljahr diese Spardosen. Das Ersparte wird jedem Kind auf dessen Konto gutgeschrieben. Die Schulen mit den höchsten ersparten und kumulierten Beträgen werden pro Schuljahr extra ausgezeichnet. Die Geldprämie steht der Schule zur freien Verwendung zur Verfügung.